

# Inhalt

## STATT EINER EINLEITUNG:

Kurzer Aufenthalt in Triest oder Koordinaten der Psychoanalyse	7
--	---

## I. ZUR THEORIE UND PRAXIS DER PSYCHOANALYSE

Das Ende der endlichen Analyse . . . . .	43
Medicozentrismus . . . . .	61
Die Verflüchtigung des Sexuellen . . . . .	81
Das obligat unglückliche Verhältnis der Psychoanalytiker zur Macht . . . . .	90
Die Angst der Mächtigen vor öffentlicher Trauer . . . . .	96

## II. ZUR ETHNOPSYCHOANALYSE UND GESELLSCHAFTSKRITIK

»The Mark of Oppression« – Juden und Homosexuelle als Fremde . . . . .	115
Die äußeren und die inneren Verhältnisse . . . . .	140
Ist der Mensch veränderbar? . . . . .	153
»Nicht so wie die Mutter« – Über Frauenrolle und Weiblichkeit . . . . .	165
Wer richtig denkt, hat recht. Über das Irrationale in der Wissenschaft . . . . .	175

## III. ZU ZEIT- UND STREITFRAGEN

Zunehmende Intoleranz in der Bundesrepublik . . . . .	189
Brief aus Grönland . . . . .	195
Armee-Volk dank Volksarmee . . . . .	212
Die therapeutische Aufgabe und die Verleugnung der Gefahr . . . . .	219
Die Mystifizierung von AIDS . . . . .	230
Hexenjagd im Geistigen: Tendenzwende gegen die Psychoanalyse . . . . .	241

**STATT EINES NACHWORTS**

**Subjekt im Widerspruch. Ein Gespräch mit Goldy Parin-Matthèy 253**

**Literatur . . . . . 259**

**Drucknachweise . . . . . 268**